



Kernlehrplan

Sekundarstufe II
Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Einkommen und soziale Sicherung

Kompetenzen

Sachkompetenz
Urteilskompetenz
Handlungskompetenz

Dauer

2–3 Doppelstunden

Ziele

- Notwendigkeit der persönlichen/privaten Vorsorge fürs Alter erkennen
- Zusammenhang zwischen Vorsorgedauer (-beginn) und Vorsorgekapital herleiten
- Nachvollziehen, dass die Langfristigkeit der Altersvorsorge es erfordert, auf Flexibilität bei der Umsetzung zu achten
- Berechnen, wie sich die Inflation über längeren Zeitraum auf die Altersvorsorge auswirkt

Unterrichtsmaterialien

- **Lehrerinformation**
Tipps zum Einsatz der Materialien im Unterricht
- **Lisa + Freunde**
3 Arbeitsblätter mit Beispielen zum praktischen Leben, inkl. Lösungsblättern
- Weiterführende Informationen:
www.schulbank.de
www.bankenverband.de

Private Altersvorsorge

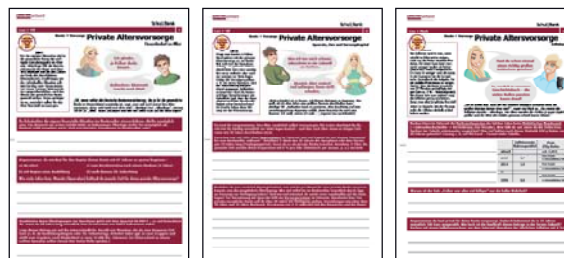
Einstieg

Die Schülerinnen und Schüler schildern, wofür sie (sich vorstellen könnten, in Zukunft zu) sparen. Laut Jugendstudie des Bankenverbandes ist „Altersvorsorge“ ein Sparmotiv für zwei Prozent der Jugendlichen (14–17 J.).

Frage

Neben der gesetzlichen Rente: Welche anderen Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es?

Arbeitsblätter + Lösungen



1

2

3

Lisa + Freunde

1 Finanzbedarf im Alter

3 Inflation

2 Sparrate, Zins und Vorsorgekapital

Anhand verschiedener Berechnungen (teilweise interaktiv via Internet) erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen Vorsorgedauer, Sparraten, Vorsorgekapital und der Wirkung der Inflation.

Aufgabe

Woran könnte der Beginn privater Altersvorsorge scheitern? Was könnten entsprechende Lösungsmöglichkeiten sein?

Fazit

Privat möglichst früh fürs Alter vorsorgen; lieber klein anfangen und so eine lange Sparphase auch durchhalten; dabei auch veränderte finanzielle Voraussetzungen in späteren Lebensphasen einkalkulieren/flexibel bleiben.